Windows 7 Installieren und konfigurieren

Ich habe nun mein Windows 7 Ultimate installiert und für mich passend eingestellt – diesen Vorgang will ich hier beschreiben. Vielleicht hilft diese Beschreibung den Usern, die so etwas zum ersten Male machen. Die Freihand gemachten Bilder erheben keinen Anspruch auf Qualität. Sollten aber genügen.

Zuerst – die Installation als Solche ist wesentlich einfacher und unspektakulärer als die von XP – allerdings auch etwas unkomfortabler.

So besteht keine *offensichtliche* Möglichkeit, die Festplatte mit dem Setup zu partitionieren.

Ich selbst fand diese Möglichkeit erst nach einiger Suche.

Trotzdem finde ich es sinnvoll, die vorgesehene Festplatte bereits komplett eingeteilt (partitioniert) zu installieren. Dies sollte man mit einem Fremdtool erledigen, wie es das (von mir bevorzugte) Tool "Acronis DiskDirektor" v11 ist.

Die Partitionierung unter Win7 Setup will ich ganz zuletzt unten an einem Beispiel beschreiben. Hier, bei dieser Beschreibung gehe ich von einer vorpartitionierten Festplatte aus.

Ich habe eine 250 GB- Festplatte verwendet und partitionierte diese wie folgt: C = 30GB = System

D = 30GB = Programme (Zielpfad bei der Installation von Programmen wählen) Wird nicht beabsichtigt, die Programme vom System zu trennen, dann können die beiden Partitionen zusammengelegt werden.

E = 150GB = Daten

S = 50GB = Sicherungen, Images

Wichtig: Während der Installation soll am PC kein anderes Gerät angesteckt sein. als der Monitor, die Tastatur und die Maus! Ebenfalls rate ich dazu, die Netzwerkverbindung während der Installation zu trennen. Die zu installierende Festplatte sollte die einzige sein, die während der Installation von Win7 angeschlossen ist. Die Bootreihenfolge muß im BIOS unbedingt auf First = Primary = CDROM Second = Secondary = HDD0 eingestellt sein. Wir legen also unsere neue DVD ein und starten den PC. Dies ist das erste Bild, welches wir sehen:

0	27	8	8886	3A3E	1458	A882	8483	Multimedia Device	11
0	29	0	8886	3834	1458	5884	8083	USB 1.1 Host Cutrir	5
0	29	1	8886	3835	1458	5894	8083	USB 1.1 Hest Catrir	15
0	21	2	8005	3125	1458	5804	BDBB	USB 1.1 Most Catrir	7
0	28	1	1115	11	1658	2015	1018	USB 2.8 Best Catrie	S
	31	2	-	100	145	- 2		lating INE Calair	R
	1	1	-	1111	1458	-	0005	Silles Catrir	5
	-	6		1175	1		-	Batism INF Cately	
	-		1000	-	17.77	77844	-	Bienlan Catelo	
			1007		17.87		-	Haltiandia Invice	
			-				-	Dolla Cadalla	-
			LEAD	2.3	LE II			The second second	
				-	Personal Astronomy	-	-		1 A A
2	1			and the second	0.0410	1.1.1	-	MILLINGERS POVICE	-
2	1	1	111		0.040	1.12	1.1.1	Heltinglia Device	
5	1	2	14F1	6002	0970	202	0.00	Nettinglie Device	10 A
-5	1		1471	8864	6678	6962	0100	Multimodia Device	
5	2	0	1165	3838	1186	3838	8033	USB 1.1 Host Catrir	
5	2	1	1165	3668	1165	3838	8086	USB 1.1 Heat Catrir	
3	3		1471	2758	1471	285	6768	Simple CBMH. Catrir	1
5	5		1283	8213	1458	1003	8181	Native INE Catrir	11
	7		1840	8024	1658	1838	8008	IEEE 1394 Host Catrir	
			and the second second	and the second second		A STORE	-	ACPI Controller	
ler l			teal Be	7				Contract Contract of Contract	
-	-	Ch/P							
- term			-	ables T		-	Ch elle	r BUD za starten	

"Drücken Sie eine beliebige Taste..." Das muß schnell gehen. Nun lädt die Routine die erforderlichen Dateien von der DVD:



- und ist damit fertig.





Es müssen die vorgegebenen Daten kontrolliert werden:



Es stimmt alles, wir sagen "weiter".



Es folgen weitere Anzeigen:



Wir müssen die Lizenzvereinbarung akzeptieren - was bleibt uns übrig.



Nun aber kommt mit das Wichtigste. Das sollten wir nie vergessen! Wir wählen die "Benutzerdefinierte Installation". Warum?

🖳 Win7Ultimate - Microsoft Virtual PC 2007	
Aktion Bearbeiten CD Diskette ?	
🚱 🏘 Windows installieren	
Wählen Sie eine Installationsart aus:	
Upgrade Aktualisiert auf eine neuere Version von Windows und behält Dateien, Einstellungen und Programme bei. Die Upgradeoption ist nur verfügbar, wenn eine vorhandene Windows-Version ausgeführt wird. Wir empfehlen, eine Sicherung Ihrer Dateien zu erstellen, bevor Sie fortfahren.	
Benutzerdefiniert (erweitert) Installiert eine neue Windows-Kopie. Bei Verwendung dieser Option werden Dateien, Einstellungen und Programme nicht peliobehalten. Die Option, Anderungen an Datenträgern und Partitionen vorzultarmen, ist verfügbar, wenn Sie den Computer über den Installationsdatenträger starten. Wir empfehlen, eine Sicherung Ihrer Dateien zu erstellen, bevor Sie fortfahren.	
Entscheidungshilfe	
1 Informationen werden 2 Windows wird installiert	
→ 0 # □ ↓	1.

Hier entscheiden wir, in welche Partition Windows installiert wird - natürlich "C".

Und, ganz wichtig, wir formatieren diese Partition!

Das ist besonders wichtig, wenn schon eine andere Installation eines Betriebssystems auf der Festplatte war. Unterlassen wir das, werden wir niemals wirkliche Freude an unserem Betriebssystem haben!

	Name	Gesamtgröße	Freier Speich	Тур
30	Datenträger 0 Partition 1: [FP4] System X	15.1 GB	8.7 GB	System
3	Datenträger 0 Partition 2: [FP4] PROGRAI	29.9 GB	20.5 GB	Logisch
9	Datenträger 0 Partition 3: [FP4] Dateien	137.9 GB	14.5 GB	Logisch
s	Datenträger 0 Partition 4: [FP4] Downloa	50.0 GB	5.7 GB	Logisch
Akt	ualisieren		Laufwerken	ionen (sovei

Datenträger 0 Partition 1: [FP4] System X 15.1 GB 8.7 GB System Datenträger 0 Partition 2: [FP4] PROGRAI 29.9 GB 20.5 GB Logis Datenträger 0 Partition 3: [FP4] Dateien 137.9 GB 14.5 GB Logis Datenträger 0 Partition 4: [FP4] Downloar 50.0 GB 5.7 GB Logis		Name	Gesamtgröße	Freier Speich	Тур
Image: Datenträger 0 Partition 2: [FP4] PROGRAI 29.9 GB 20.5 GB Logis Image: Datenträger 0 Partition 3: [FP4] Dateien 137.9 GB 14.5 GB Logis Image: Datenträger 0 Partition 4: [FP4] Downloar 50.0 GB 5.7 GB Logis	-	Datenträger 0 Partition 1: [FP4] System X	15.1 GB	8.7 GB	System
Datenträger 0 Partition 3: [FP4] Dateien 137.9 GB 14.5 GB Logis Datenträger 0 Partition 4: [FP4] Downloar 50.0 GB 5.7 GB Logis		Datenträger 0 Partition 2: [FP4] PROGRAI	29.9 GB	20.5 GB	Logisch
Datenträger 0 Partition 4: [FP4] Downloar 50.0 GB 5.7 GB Logis	P	Datenträger 0 Partition 3: [FP4] Dateien	137.9 GB	14.5 GB	Logisch
	P	Datenträger 0 Partition 4: [FP4] Downloar	50.0 GB	5.7 GB	Logisch

Wir werden natürlich gewarnt. Was solls – wir wollen ein neues Betriebssystem installieren.

Aktion Bearbeiten CD Diskette ?	
Windows installieren Wo möchten Sie Windows installieren?	
Name Gesamtgröße Freier Speich Typ	
Windows installieren Diese Partition enthält möglichenweise Wiederherstellungsdateien, Systemdateien oder wichtige Software vom Computerhersteller, Ween Sie diese Partition formatieren, gehen alle darauf gespeicherten Daten verloren. Partition formatieren de parti	
TTeller	
1 Informationen werden 2 Windows wird installiert	

Es wird formatiert.



Fertig, Weiter.





Wir können auch sofort neu starten! Die DVD liegt noch im Laufwerk – muß drinnen liegen! Dieser bei jedem Bootvorgang erscheinende Aufforderung kommen wir aber nicht mehr nach. Wir lassen den PC einfach arbeiten – auch, wenn diese Meldung noch einmal erscheint



Weitere Bilder - wir beobachten nur, greifen niemals ein!





Dienste werden gestartet.



Setup wird nach dem Neustart des Computers fortgesetzt.



Erst jetzt sind wir wieder am Zug. Wir geben den Benutzernamen und den gewünschten Namen des PCs ein:

🗣 Win7Ultimate - Microsoft Virtual PC 20	07	
Aktion Bearbeiten CD Diskette ?		
	DE Deutsch (Deutschland) 🕜 Hilfe 🙄	
🔍 🥢 👸 Windows eir	richten	
	NINCOWS' / Ultimate	
Wählen Sie einer	Benutzernamen für Ihr <u>Konto</u> aus und benennen Sie den Computer, um ihn im	
INELZWEIK EIKEIIII	en zu konnen.	
	Geben Sie einen Benutzernamen ein:	
	Leitwolf	
	Geben Sie einen <u>Computernamen</u> ein:	¥
	Haupt-PC	
6	Copyright © 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.	
	Weith	
	<u> </u>	
₩ O H C 4		

Hier können wir ein Paßwort erstellen. Bei jedem Hochfahren des PCs werden wir dann danach gefragt. Ich erspare mir das, denn zum ersten ist das eine unsichere Sache, zum zweiten benutze ich den PC ganz allen – und zum dritten und wichtigsten – das kann man auch in der Systemsteuerung erledigen, wenn man den PC fertig installiert und konfiguriert hat.



Und weiter geht es. Wir geben unseren Installations- Key ein.

🚱 d	Windows einrichten
Ge	ben Sie den Windows-Product Key ein
Ihr Ihre des	Windows-Product Key ist auf einem Etikett im Lieferumfang des Pakets zu finden, das Sie mit er Windows-Kopie erhalten haben. Möglicherweise befindet sich das Etikett auch am Gehäuse i Computers. Durch die Aktivierung wird Ihr Product Key an Ihren Computer gekoppelt.
Der	Product Key sieht etwa so aus:
PRO	DDUCT KEY: XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX
AB	IDD1-EFGH2-
(Bir	ndestriche werden automatisch hinzugefügt)
	indows automatisch aktivieren, wenn eine Internetverbindung besteht.
	× v
Was	; <u>ist Aktivierung?</u> as Sie die Dateschutzbestieserungen
Lesi	in die Datenschutzbestimmungen
_	
	Weiter

Bitteschön:

Hebt Euch diesen Aufkleber gut auf! Der legitimiert Euch, eine legale Version Windows 7 zu besitzen. Dieser Aufkleber allein ist Euer Nachweis!

Alle anderen Behauptungen (Handbuch, Original- DVD usw) treffen nur zu, wenn Ihr Eure Lizenz später mal weiter verkaufen wollt. Ich rate auch dazu, diesen Aufkleber nicht aufzukleben. Sondern gut zu verwahren! Denn bei einem Gehäusewechsel ist der sehr schwer zu entfernen.

Ja, und ich mache den Haken raus bei "...automatisch aktivieren". Warum? Ich installiere sowieso ohne angeschlossenes Internet. Ich habe dann nach der Installation und Grund-Konfiguration die Möglichkeit, mir ein absolut sauberes Image zu erstellen. Was mir

später eine neuerliche Installation erspart – ich erstelle einfach mein gespeichertes Image zurück. Hier wählen wir die empfohlenen Einstellungen. Das betrifft die Updaterei und ähnliches – später können wird das immer noch ändern. ***

🍚 🤬 Wind	lows einrichten
Schütze	en Sie Ihren Computer, und verbessern Sie Windows automatisch.
Ø	Empfohlene Einstellungen verwenden Wichtige und empfohlene Updates installieren, zur sicheren Verwendung des Internets beitragen, online nach Problemlösungen suchen und Microsoft bei der Optimierung von Windows unterstützen.
1	Nur Wichtige Updates installieren Nur Sicherheitsupdates bzw. andere wichtige Updates für Windows installieren.
8	Später erneut nachfragen Solange Sie sich nicht entscheiden, wird die Computersicherheit eventuell beeinträchtigt.
Weitere Ir	nformationen über jede Option
Wenn Sie Informati zu identif späteren "Empfoh	: die empfohlenen Einstellungen verwenden oder nur Updates installieren, werden einige onen an Microsoft gesendet. Die Informationen werden jedoch nicht verwendet, um Sie izieren oder Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Wenn Sie diese Einstellungen zu einem Zeitpunkt deaktivieren möchten, suchen Sie unter "Hilfe und Support" nach lene Einstellungen deaktivieren". <u>Lesen Sie die Datenschutzbestimmungen</u> .

die Zeitzone ist voreingestellt, muß nichts geändert werden

Überprüfen Sie die Zeit- un	d Datumseinstellungen.	
Zeitzone:		
(UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Be	rn, Rom, Stockholm, Wien 🔹	
Vhr automatisch auf Sommer-/W	/interzeit umstellen	
Datum:	Uhrzeit:	
November 2009 Image: Comparison of the second	Zi 14:11	14
		Weiter

Nun wählen wir die Netzwerk- Gruppe aus – für den Privatuser daheim sollte die erste Gruppe die Geeignete sein.



Und das richtet sich Dein PC nun ganz automatisch ein



Er ist fast fertig und beglückt und mit einer Reihe weiterer Meldungen: Sind schon Updates vorhanden, werden diese vollautomatisch installiert.





Wir haben es geschafft! Die Installation ist komplett. Wenn auch das Betriebssystem noch nicht aktiviert ist – dazu haben wir 30 Tage Zeit. Wir sollten berücksichtigen – es sind nur 5 Automatische Internet- Aktivierungen möglich. Danach muß man zum Telefon greifen und von Hand aktivieren. Also gehen wir sparsam damit um. Ich rate nun – erstellt Euch jetzt ein erstes Image. Das Tool "Acronis TrueImage" ist meiner Meinung nach das Beste von allen, die auf dem Markt sind. Für neuere PCs mit SATA- Festplatten empfehle ich die Version v2011 oder später.

Weiter geht es mit der Grundkonfiguration.

Win7 hat sich die allermeisten Treiber selber mitgebracht – und die funktionieren auch. Hat man ganz spezielle Bedürfnisse, was unter anderem und wohl in der Hauptsache die Grafikkarte anbetrifft – nun, das kann man selbst nachinstallieren. Das soll hier nicht Gegenstand von Betrachtungen sein.

Wir stellen zuerst die Bildschirmauflösung ein. Dazu wählen wir nach einem rechten Mausklick auf den Monitor den entsprechenden Punkt des Kontext- Menüs:

Ansicht	
Sortieren nach	
Aktualisieren	
Einfügen	
Verknüpfung einfü	igen
Umbenennen rück	gängig machen Strg+Z
Neu	
Bildschirmauflösur	ng
Minianwendungen	le contraction de la contracti
Annassen	

- und schieben den Regler auf den gewünschten Wert. > Übernehmen.



Ändern Sie die Darstellung auf dem Bildschirm.

Es kommt die Frage, ob wir die Einstellung behalten wollen.

Ja, wir wollen die Einstellung behalten.

Haben wir einen Wert gewählt, der von der Grafikkarte oder dem Monitor nicht akzeptiert wird, wird der Monitor schwarz. Nun um Himmelswillen nicht in Panik verfallen! Sondern ruhig und gelassen 15 Sekunden warten. dann kommt die ursprüngliche Anzeige zurück. Nun wählen wir noch bei "Erweitert" die Wiederholfrequenz aus. Ich belasse selbigen bei 60Hz – ein Wert, den wohl alle heutigen Monitore erreichen.

Nun wähle ich aus, welche Symbole mir auf dem Desktop angezeigt werden. Wieder rechter Mausklick auf den Desktop und "Desktopsymbole ändern" wählen:

atei Bearbe	aiten Ansicht Extras ?		
Startseite	der Systemsteuerung	Ändern der visuellen Ef	ffekte und der Sound
Decktopeu	mbole ändern	(licken Sie auf ein Design, I	um den Desktophintergri
Maus		Figono Docione (1)	
Eigenes Ko	🔮 Desktopsymboleinste	ellungen	
1	Desktopsymbole		
1	Desktopsymbole		
1	Computer		
/	E Benutzerdateien	Systemsteue	arung
	Netzwerk		
		6	
			Natural
	Computer	VVOIT	INELZWERK
	57 C	0	
		2	
	Papierkorb (voll)	Papierkorb (leer)	
	1	Anderes Symbol	Wiederberstellen
	✓ Zulassen, dass Deskt	opsymbole durch Designs	geandert werden

Was und wie man will - ich lasse den Papierkorb draußen.

Wenn ich was löschen will, dann habe ich mir das reiflich überlegt. Also brauche ich es nicht erst in den Papierkorb zu verschieben. Mit einem rechten Mausklick auf den Papierkorb unter Eigenschaften markiere ich jede einzelne Partition und sage "Sofort löschen > Übernehmen".

Ein anderer Desktop- Hintergrund wird gewünscht? Win 7 bietet da recht schöne an. Ich allerdings wähle immer ein eintöniges Grau. Denn wenn ich mit dem PC arbeite, dann sehe ich das Bild sowieso nicht – und zur Verschönerung meiner Wohnung nehme ich lieber ein Bild und hänge es an die Wand. Das braucht keinen Strom.

Aber das ist meine Meinung – andere Menschen haben andere Meinungen. Man das gewünschte Hintergrundbild auswählen – rechter Mausklick auf den Desktop – Anpassen. Nun kann gewählt werden.



Nun noch die Taskleiste. Leider, leider geht diese nicht mehr auf die "Klassische" Darstellung umzustellen – ich vermisse deren Schlichtheit sehr. Wir machen einen rechten Mausklick in die Taskleiste und wählen "Eigenschaften".

Symbolleisten
Überlappend
Fenster gestapelt anzeigen
Fenster nebeneinander anzeigen
Desktop anzeigen
Task-Manager starten
Taskleiste fixieren

Zuerst Reiter "Taskleiste". Dort mache ich nur ein Häkchen rein bei "Kleine Symbole verwenden". "Aero Peek"? Wer es braucht... > Übernehmen.

	alur ig
Taskleiste fixi	eren
Taskleiste au	tomatisch ausblenden
Kleine Symbo	le verwenden
Position der Task	leiste auf dem Bildschirm: Unten 💌
Schaltflächen der Taskleiste:	Immer gruppieren, Beschriftungen ausblenden 💌
Infobereich	
Legen Sie die Syn die im Infobereich	nbole und Benachrichtigungen fest, Anpassen
Desktopvorschau	mit Aero Peek
Der Desktop wird der Taskleiste au	temporär angezeigt, wenn Sie die Maus an das Ende f die Schaltfläche "Desktop anzeigen" bewegen.
🔽 Aero Peek fü	r die Desktopvorschau verwenden
to kappe die Taekk	eiste angepasst werden?

Und Reiter "Startmenü" wählen.

Hier wird es wichtig! Die Option "Ausführen" fehlt von Hause aus bei Windows 7. Diese Option ist aber sicher auch für den Anfänger nützlich. Die aktiviere ich nun, indem ich auf "Anpassen" klicke:



- und im erscheinenden Fenster bei "Ausführen" ein Häkchen setze.



Der Reiter "Symbolleisten" ist selbsterklärend. Was fehlt noch? Ja, wo zum Teufel ist die Schnellstartleiste geblieben? Ich fand diese als ziemlich nützlich. Also hole ich sie mir wieder herzu.

Version 1: Dazu muß ich zuerst in die Systemsteuerung.

Nanu? Die sieht doch ganz anders aus?

Ich stelle sie auf das gewohnte Erscheinungsbild um.



Schon besser, was? Nun wähle ich mit einem Doppelklick daraus die Ordneroptionen.



Dort "Ansichten" und setze den Haken rein bei "Ausgeblendete anzeigen:



Nun wieder einen rechten Mausklick in die Taskleiste > Symbolleisten > Neue Symbolleiste:

Symbolleisten	Adresse
Überlappend 1	Links
Fenster gestapelt anzeigen	Tablet PC-Eingabebereich
Fenster nebeneinander anz	
Desktop anzeigen	Quick Launch
Task-Manager starten	Neue Symbolleiste
Taskleiste fixieren	
Eigenschaften	

Im erscheinenden Fenster navigiere ich zu

C:\Benutzer\Name\AppData\Roaming\Microsoft\InternetExplorer\Quick Launch. Diesen markiere und übernehme ich. Und schon habe ich diese in der Taskleiste.



Die Manipulation in den Ordneroptionen geschah übrigens wegen dem Ordner "AppData". Der ist ansonsten versteckt, nicht sichtbar. Nun habe ich rechts unten die nützliche Schnellstartleiste. Da mich die langen und für mich eigentlich unnützen Namen stören (nehmen nur unnötig Platz weg) mache ich in eine freie Stelle der Schnellstartleiste (eventuell nach links ziehen) einen rechten Mausklick und entferne die beiden Häkchen vor den eingerahmten Texten :



Fertig. Schnellstartleiste ist vorhanden.

Ich mache nun meine Aktion in den Ordneroptionen rückgängig – die Versteckten Ordner sind nicht grundlos versteckt.

Ich habe das so nur deshalb erklärt, weil damit auch gleich das Problem "Systemsteuerung" erklärt wurde.

Es geht aber sehr viel einfacher:

Version 2: Einen rechten Mausklick in die Taskleiste > Symbolleisten > Neue Symbolleiste. Im erscheinenden Auswahlfenster "Ordner", ganz unten, gebe ich ein:

C:\Benutzer\Name\AppData\Roaming\Microsoft\InternetExplorer\Quick Launch

ok - und fertig!

Nun kommt etwas, was ich schon seit Windows XP als sehr, sehr wichtig ansehe.

Wie oft wurde die eigentlich unbedingt erforderliche Neuinstallation mit der Begründung abgelehnt "Meine Daten..." oder es wurde geweint, weil diese nach einem Systemabsturz futsch waren... Ich habe schon "damals" vorgeschlagen, das Betriebssystem von den Dateien und den statischen Daten der installierten Programmme zu trennen. Hier, in meinem Aufsatz "Installationsvorschlag" habe ich das vehement vertreten:

http://www.computerhilfen.de/jueki/Neuinstallation.html Nicht nur, das bei einem Absturz auch nicht ein Bit an Daten fehlt, nein, auch das Image bleibt klein und damit schnell. Ein Image, dessen Erstellung und Rückspielung 2, 3

Minuten dauert, wird man wesentlich leichter benutzen, als eines, was 45 und mehr Minuten dauert. Vom Speicherplatz ganz abgesehen. Bei Windows 7 ist das nicht anders. Nur eben etwas anders zu errreichen. Und genau das will ich hier beschreiben.

Ich erstelle mir zuallererst in der logischen Partition "E" einen Ordner "Eigene Dateien" – der Name spielt keine Rolle – dieser ist gewohnt.

Nun navigiere ich zu

C:\Benutzer\UserName\

und öffne den mit einem Doppelklick. In dem sich öffnenden Fenster befinden sich alle diese Ordner, die es zu exportieren gilt:

膧 Desktop
🚺 Downloads
📔 Eigene Bilder
🧾 Eigene Dokumente
📗 Eigene Musik
📕 Eigene Videos
Favoriten
🗿 Gespeicherte Spiele
📙 Kontakte
🔐 Links
🔡 Suchvorgänge

Ich habe mir in der logischen Partition E einen Ordner "Eigene Dateien" erstellt und will nun alle Ordner aus C dorthin verschieben.

Am Beispiel des Ordners "Download" will ich das mal dokumentieren. Auf den Ordner mache ich einen rMK > Eigenschaften:

organista a		umenmen 🔻 Freigeber	n tur ▼ Bren
Name *		Änderungsdatum	Тур
Dov 🕇	Öffnen	19.11.2009 13:34	Dateiordne
Eige \	In neuem Fenster öffnen	19.11.2009 13:34	Dateiordne
Eig	Freigeben für	20.11.2009 08:57	Dateiordne
🚺 Eig	Vorgängerversionen wiederherst	ellen 19.11.2009 13:34	Dateiordne
📑 Eig	In Bibliothek aufnehmen	• 19.11.2009 13:34	Dateiordne
┣ Fa\ 🤒	PowerISO	19.11.2009 13:34	Dateiordne
D Ges	P Backup	19.11.2009 13:38	Dateiordn
📙 Kor	Senden an	19.11.2009 13:34	Dateiordne
💦 Linł	Ausschneiden	19.11.2009 13:34	Dateiordne
🕼 Suc	Kopieren	19.11.2009 13:34	Dateiordne
	Verknupfung erstellen		
	Löschen		

- im Eigenschafts- Fenster markiere ich "Pfad":

)rganisieren 🔻 🛛	🗃 Öffnen 🛛 In	Bibliothek aufnehmen 🔻 🛛 Freigeber	n für 🔻 🛛 Brenn
Name *		Änderungsdatum	Тур
🚺 Downloads 🛛	Eigenschaft	en von Downloads	
Eigene Bilder	Vorgi Allgemein	ingerversionen , Freigabe Sicherheit	Anpassen Pfad
Bespeicherte	Тур:	Dateiordner	\vdash
Links	Ort: Größe:	C:\Users\Kirsten 282 Bytes (282 Bytes)	
	Größe auf Datenträger: Inhalt:	4,00 KB (4.096 Bytes) 1 Dateien, 0 Ordner	

- und sehe den aktuellen Pfad:

C:\Users\Kirsten\Do	ownloads	
	Versebisher	Ziel suchen

Dort markieren wir alles, was vor "\Downloads" steht, löschen das und schreiben ein "E:\Eigene Dateien" – und das steht nun drinnen:

Wiederherstellen	Verschieben	Ziel suchen

Wir übernehmen diese Einstellung. Da dieser Ordner in "E:\Eigene Dateien" noch nicht existiert, werden wir gefragt ob einer erstellt werden soll:

Allgemein Dateien im unten ange	Freigabe Ordner Downloads egebenen Zielpfad	Sicherheit werden auf dem gespeichert.	Pfad	
Sie könner einen Spei oder einen E:\Eigene	n den Zielspeichero icherort auf dieser F n anderen Computer 2 Dateien \Download	tt für Dateien in die estplatte, einem an ändem. Is	e Ordner erstellen e Der Ordner "E: Veigene Soll er erstellt werden?	X
Wiederhe	erstellen Versc	hieben Z		a Nein Abbrechen

Freilich... Sollen alle Dateien vom alten zum neuen Standort verschoben werden?



Ja, natürlich.

Nun dauerts ein bischen bis die Daten verschoben wurden und –was sehr viel wichtiger ist- dieser neue Pfad im PC, in der Registry usw eingeschrieben wurde.

📕 Eigenschaften v	on Downloads		×
Vorgänger	versionen	Anp	assen
Allgemein	Freigabe	Sicherheit	Pfad
Dateien im C unten angeg Sie können s einen Speich oder einem a UENEgene I Wiederhers	Vrdner Downloads w ebenen Zielpfad ge den Zielspeicherort i nerort auf dieser Fes inderen Computer ä Vateien Downloads tellen Verschi	erden auf dem speichert. iür Dateien in dies- tplatte, einem and ndem.	em Ordner in erem Laufwerk el suchen
	ОК	Abbrechen	Übernehmen



Haben wir nun alle Dateien in eine logische Partition verschoben, machen wir das noch beim Ordner "Öffentlich".

Allerdings muß dazu der Produktkey eingegeben, Windows aktiviert und der Regler bei der Benutzerkontensteuerung ganz nach unten gezogen worden sein!

Hier erstellen wir uns in "E:\Eigene Dateien" einen eigenen Ordner "Oeffentlich" und wiederholen das Ganze – nur das wir eben jetzt als Pfad "E:\Eigene Dateien\Oeffentlich" einschreiben.

Übrigens: Wenn da anstelle "Eigene Bilder" "Pictures" steht oder anstelle "Suchvorgänge" "Searches" soll uns das nicht stören – ist eben noch nicht zu 100% übersetzt worden. Wir wissen, was es ist.

Nun noch aktivieren.

Wir machen einen rechten Mausklick auf "Computer" > Eigenschaften > Aktivieren. Bei den Optionen wählen wir die Internet- Aktivierung. Die geht sehr schnell – und fertig! So sieht ein betriebsbereites Windows 7 aus:

🕖 🗸 🖳 🕨 Systemsteuerung	 Alle Systemsteuerungselement 	e 🕨 System 🛛 👻 🍫	Systemsteuerung durchsuchen
Startseite der Systemsteuerung Geräte-Manager Remoteeinstellungen Computerschutz Erweiterte Systemeinstellungen	Basisinformationen übe Windows-Edition Windows 7 Ultimate Copyright © 2009 Microsof	r den Computer anzeige t Corporation. Alle Rechte vorb	ehalten.
	System		
	Klassifikation:	5,9 Windows-Leistungsinde	ex
	Prozessor:	Intel(R) Core(TM)2 Duo CPU	E8400 @ 3.00GHz 3.00 GHz
	Installierter Arbeitsspeicher (RAM):	4,00 GB (3,00 GB verwendbar)	
	Systemtyp:	32 Bit-Betriebssystem	
	Stift- und Fingereingabe:	Für diesen Bildschirm ist keine	Stift- oder Fingereingabe verfügbar.
	Einstellungen für Computernar	nen, Domäne und Arbeitsgrupp	e
	Computername:	Win7-Intel-1	Einstellungen
	Vollständiger Computername:	Win7-Intel-1	ändern
	Computerbeschreibung:		
	Arbeitsgruppe:	WORKGROUP	
	Windows-Aktivierung		
Siehe auch	Windows ist aktiviert.		Fragen Sie nach
Wartungscenter	Produkt-ID:		Original-
Windows Update			Software Weitere Informationen on
Leistungsinformationen und			weitere informationen on

So, nun zum Schluß der Konfiguration noch zwei nützliche Sachen.

Ich für meinen Teil benötige keinen Ruhezustand. Der ist so groß, wie mein verbauter RAM. Frißt unnötig Speicherplatz und bläht das Image unnötig auf.

Deshalb entferne ich diese Date, genannt "hiberfile.sys"

Dazu benutze ich erstmalig die weiter oben aktivierte Möglichkeit "Ausführen".

Start > Ausführen > einschreiben:

powercfg -h off

> Enter.

Die hiberfile.sys ist abgeschaltet.

Benötige ich sie wieder, weil ich sie vor einer Image- Erstellung abschaltete, schreibe ich ein:

powercfg -h on

> Enter – und sie ist wieder da.

Nun nach die Auslagerungsdatei, die "pagefile,sys". Diese ist unnötig groß, bei den heutigen RAM- Größen ist das meiner Meinung nach Unsinn. Vor längerer Zeit –noch unter XP- gab es dazu schon regelrechte Kriege. Ich habe dazu damals exakte messungen und Untersuchungen gemacht – wen es interessiert, der kann dies hier nachlesen:

http://www.computerhilfen.de/jueki/auslagerungsdatei.pdf

Dieser Auslagerungsdatei wird eine viel zu große Bedeutung beigemessen.

Wieder einen rechten Mausklick auf "Computer" > Eigenschaften > Erweiterte Systemeinstellungen.

Im nun erscheinenden Fenster auf den Reiter "Erweitert" > "Einstellungen":

Datei Bearbeiten Ansid	Systemeigenschaften	j
Startseite der Systemste	Computername Hardware Envertert Computerschutz Remote	
Geräte-Manager Remoteeinstellungen Computerschutz Erweiterte Systemeinste	Sie müssen als Administeror angemeldet sein, um diese Anderungen durchführen zu können. Leistung Visuelle Effekte, Prozessorzeitplanung, Speichemutzung und virtueller Speicher Einstellungen Benutzerprofile Desktopeinstellungen bezüglich der Anmeldung Einstellungen	
	Starten und Wiederherstellen Systemstart, Systemfehler und Debuginformationen Einstellungen Umgebungsvariablen	

Hier öffnet sich nun ein neues Fenster, wo ich mein PC- Verhalten meinen Wünschen anpassen kann, indem ich verschiedene Häkchen entferne/zufüge. Ganz nach Belieben: Ich richte meinen PC auf "optimale Leistung" aus und setze nur ein paar wenige der Häkchen.

sue	lle Effekte Erweitert Datenausführungsverhinderung
Val Sys	llen Sie die Einstellungen, die für Darstellung und temleistung auf dem Computer verwendet werden sollen.
0	Optimale Einstellung automatisch auswählen
0	Für optimale Darstellung anpassen
0	Für optimale Leistung anpassen
•	Benutzerdefiniert:
F	Animation baim Minimieren und Maximieren von Fenstern
는	Animationen auf der Taskleiste und im Startmenü
는	Desktongestaltung aktivieren
F	Durchsichtigen Hintergrund für Symbolunterschriften auf (
Š	Durchsichtiges Auswahlrechteck anzeigen
4	Fensterinhalt beim Ziehen anzeigen
F	Fensterschatten anzeigen
되	Kanten der Bildschirmschriftarten verfeinern
F	Mausschatten anzeigen
Ē	Menüelemente nach Aufruf ausblenden
Ē	Menüs in Ansicht ein- oder ausblenden
Ē	Miniaturansichten anstelle von Symbolen anzeigen
	Miniaturansichtenvorschau für Taskleiste speichern
	Offene Kombinationsfelder einblenden
	Optimierten Bildlauf für Listenfelder verwenden
	Quickinfo in Ansicht ein- oder ausblenden
С	Steuerelemente und Elemente innerhalb von Fenstern ani
•	•

Aber wir wollen unsere Auslagerungsdatei anpassen. Also > "erweitert" > "Ändern". Nur noch den Haken raus bei "Wird vom System verwaltet" und den Pfeilen folgen. Die 512 MB für C reichen für Normalanwendungen und einem RAM >1GB bei Weitem aus!

eite der Systemste	Computerments Handware Envertert Computerments to Downto	
	Computername Hardware Liweller Computerschutz Remote	
-Manager	Sie müssen als Administrator annemeldet sein um diese Ändenungen	
eeinstellungen	Leistungsoptionen	<u>^</u>
terschutz	Visuelle Effekte Erweitert Datenausführungsverhinderung	
erte Systemeinste		
	sollen.	'
	Optimale Leistung anpassen für:	
	Programme C Hinterdunddienste	
		-
tueller Arbeitssp	eicher X	
Auslagerungsdats	pigröße für alle Laufwerke automatisch verwalten	
Ausiagerungsdate	eigrobe für alle Laufwerke automatisch verwalten	
Auslagerungsdateig	pröße für jedes Laufwerk 2 MB	
Laufwerk [Bezeichn	upol Auslagerupgsdatei (MB)	
		20
C: [[FP2] Syste	m Win] 512 - 512 Ändern	1
C: [[FP2] Syste D: [[FP2] Prog	m Win] 512 - 512 amme Testsystem]Keine	
C: [[FP2] Syste D: [[FP2] Prog E: [[FP2] Date	m Win] 512 - 512 mmme Testsystem]Keine en Testsystem] Keine keine	1
C: [[FP2] Syste D: [[FP2] Prog E: [[FP2] Date F: [[FP2] State	m Win] 512-512 mmme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine keine	1
C: [[FP2] Syste D: [[FP2] Prog E: [[FP2] Date F: [[FP2] Speid S: [[FP2] Siche	m Win] 512 - 512 mmme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine rung] Keine	1
C: [[FP2] Syste D: [[FP2] Prog E: [[FP2] Date F: [[FP2] Speid S: [[FP2] Siche	m Win] 512 - 512 mmme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine rung] Keine	1
C: [[FP2] Syste D: [[FP2] Prog E: [[FP2] Date F: [[FP2] Spec S: [[FP2] Siche Ausgewähltes Lauft	Win] 512 - 512 amme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Ändern keine rung] Keine werk: C[[FP2] System Win]	1
C: [[FP2] Syste D: [[FP2] Prog E: [[FP2] Date F: [[FP2] Spec S: [[FP2] Siche Ausgewähltes Lauft Verfügbarer Spech	mwin] 512 - 512 mmme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine rung] Keine werk: C [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB	1
C: ([FP2] Syste D: [[FP2] Prog E: [[FP2] Date F: [[FP2] Spec S: [[FP2] Siche Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Spech	m Win] 512 - 512 mmme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine her] Keine werk: Cr [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB wrte Größe:	1
C: [[FP2] Syste D: [[FP2] Prog E: [[FP2] Date F: [[FP2] Spec S: [[FP2] Spec Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Spech © Benutzerdefinie Anfangsgröße (MB	Win 512 - 512 mmme Testsystem] Keine ändern en Testsystem] Keine keine her] Keine her] Keine werk: C [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB wte Größe:);	1
C: [[P2] Syste D: [[P2] Prog E: [[P2] Date F: [[P2] Spec S: [[P2] Siche S: [[P2] Siche Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Speich © Benutzerdefinie Anfangsgröße (MB	Win 512 - 512 mmme Testsystem] Keine ändern en Testsystem] Keine keine her] Keine iverk: C [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB rte Größe:); j: 512	1
C: [[P2] Syste D: [[P2] Prog E: [[P2] Date F: [[P2] Speic S: [[P2] Siche Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Speich © Benutzerdefinie Anfangsgröße (MB Maximale Größe (M	Win 512 - 512 mmme Testsystem] Keine ändern en Testsystem] Keine keine her] Keine her] Keine werk: C [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB rte Größe:): j: 512	1
C: [[P2] Syste D: [[P2] Prog E: [[P2] Date F: [[P2] Speic S: [[P2] Siche Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Speich © Benutzerdefinie Anfangsgröße (MB Maximale Größe (M © Größe wird vom	m Win] 512 - 512 mmme Testsystem] Keine ändern en Testsystem] Keine keine her] Keine her] Keine werk: C [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB rte Größe:): 512 IB): 512]
C: [[P2] Syste D: [[P2] Prog E: [[P2] Date F: [[P2] Speic S: [[P2] Speic S: [[P2] Siche Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Speich © Benutzerdefinie Anfangsgröße (MB Maximale Größe (M © Größe wird vom © Keine Auslageru	mWin] 512 - 512 amme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine rung] Keine werk: C[[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB rte Größe:): 512 B): 512 system verwaltet angsdatei Festlegen	1
C: [[P2] Syste D: [[P2] Prog E: [[P2] Date F: [[P2] Speic S: [[P2] Speic S: [[P2] Siche Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Speich © Benutzerdefinie Anfangsgröße (MB Maximale Größe (M © Größe wird vom © Keine Auslageru	mwin 512 - 512 amme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine rung] Keine werk: C[[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB rte Größe: ib): 512 ISystem verwaltet Festlegen	
C: [[P2] Syste D: [[P2] Prog E: [[P2] Date F: [[P2] Speic S: [[P2] Speic S: [[P2] Siche Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Speich © Benutzerdefinie Anfangsgröße (MB Maximale Größe (M © Größe wird vom © Keine Auslageru Gesamtgröße der A	mvin 512 - 512 amme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine rung] Keine werk: C [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB rte Größe: .): b): 512 ISystem verwaltet uslagerungsdatei Festlegen	men
C: [[P2] Syste D: [[P2] Prog E: [[P2] Date F: [[P2] Speir S: [[P2] Speir S: [[P2] Siche Ausgewähltes Lauf Gentügbarer Speich G: Benutzerdefinie Anfangsgröße (MB Maximale Größe (M G: Größe wird vom C: Keine Auslageru Gesamtgröße der A Minimal zugelassen	mvin 512 - 512 amme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine vwrk: Cf. [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB rte Größe:): 512 HB): 512 uslagerungsdatei für alle Laufiverke	I
C: [[P2] Syste D: [[P2] Prog E: [[P2] Date F: [[P2] Speic S: [[P2] Speic S: [[P2] Siche Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Speich © Benutzerdefinie Anfangsgröße (MB Maximale Größe (M © Größe wird vom © Keine Auslageru Gesamtgröße der A Minimal zugelassen Empfohlen:	mvin 512 - 512 amme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine werk: Cf. [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB rte Größe:): 512 IS System verwaltet Festlegen uslagerungsdatei für alle Laufiverke : 16 MB 4990 MB	I
C: [[P2] Syste D: [[P2] Prog E: [[P2] Date F: [[P2] Spein S: [[P2] Spein S: [[P2] Spein S: [[P2] Siche Ausgewähltes Lauf Verfügbarer Speich @ Broutzerdefinie Anfangsgröße (MB Maximale Größe (MB Maximale Größe (MB C Größe wird vom © Keine Auslageru Gesamtgröße der A Minimal zugelassen Empfohlen: Zurzeit zugeteilt:	mvin 512 - 512 amme Testsystem] Keine en Testsystem] Keine her] Keine keine Keine werk: Ci [[FP2] System Win] erplatz: 8946 MB erblatz: 8946 MB rtte Größe:): 512 iSystem verwaltet ungsdatei Festlegen uslagerungsdatei für alle Laufiverke : 16 MB 4990 MB 512 MB	I

OK > neu Booten.

Unsere Arbeit ist getan.

Fast.

Nur noch etwas Sicherheit, Komfort und Hygiene.

Eine recht unsinnige Einstellung –schon bei XP- ist, das man "bekannte" Dateiendungen ausblendet.

Die exe, die eine Ausführbare Datei kennzeichnet, ist so eine bekannte Endung.

Kein User wird Arges vermuten, wenn er auf eine Datei "xyz.txt" klickt, ist doch eine Textdatei – was soll geschehen?

Tja, in Wahrheit ist das aber eine "xyz.txt.exe" und installiert einen Trojaner auf dem PC! Deshalb schalten wir das aus:

Systemsteuerung > Ordneroptionen > Ansichten:

Hier machen wir denHaken raus > Übernehmen > OK.

Die fraglichen Endungen werden nun angezeigt.



Nun noch etwas Komfort

- ich mache das auf allen meinen PCs, finde das nützlich.

Aus irgendeinem Grunde nimmt fast jeder Programmierer an, das sein Programm das einzig Wichtige ist und man es unmittelbar nach dem Start des PCs benötigt. Und schreibt das in den Autostart ein.

Die Folge ist, das dann die unmöglichsten und nur sehr selten sofort benötigten Programme mit dem PC mit gestartet werden.

Das belastet den PC und den Prozessor vollkommen unnötig.

Also muß man an und an kontrollieren, was sich nun da alles eingeschrieben hat. Das kann ich mit der "msconfig.exe" erledigen, dort im Systemstart.

Um diesen Befehl nicht jedesmal ufs Neue suchen zu müssen, lege ich mir eine Verknüpfung dazu auf den Desktop.

Ich mache einen rechten Mausklick auf den Desktop > Neu > Verknüpfung und schreibe dort rein:

C:\Windows\System32\msconfig.exe > Weiter > msconfig > fertigstellen. Weiterhin erstelle ich mir zwei Befehle "Aus" und "Neustart"

Verknüpfung erstelen wie gehabt – einschreiben

C:\Windows\System32\shutdown.exe -s -f -t 0 > Weiter > Aus > Fertigstellen C:\Windows\System32\shutdown.exe -r -f -t 0 > Weiter > Neustart > Fertigstellen.

Dann kann ich den Buttons noch ein angemessenes Aussehen verpasen: Rechter Mausklick darauf > Eigenschaften > Anderes Symbol > Auswählen > Übernehmen > Fertig Sieht bei mir so aus:



Zuletzt etwas Hygiene

- Start > Alle Programme > Zubehör > Systemprogramme > Defragmentieren. Und hier defragmentieren wir unser Betriebssystem das erste Mal. Es wird unter Win 7 übrigens erheblich weniger fragmentiert sein, als unter XP. (36% waren bei XP nach einer Neuinstallation normal!)

Und nun erzeugen wir uns unser zweites und wichtigstes Image. Ein Image eines optimal installierten, konfigurierten und aktivierten Betriebssystems Windows 7. Dieses bewahren wir gut, sehr gut auf – ich hab das Meinige auf DVD gebrannt. Nie wieder muß ich die ganze Prozedur wiederholen, nie wieder muß ich aktivieren. Ich bin unabhängig von der M\$-Aktivierung.

Fertig. Das sollte nun ein recht gut installiertes und grundkonfiguriertes Betriebssystem sein.

Eines noch:

Mich stören die penetranten Fragen, ob ich eine Änderung denn nun wirklich will. Diese Fragerei schalte ich ab.

Der Neuling sollte da bitteschön sehr vorsichtig damit umgehen! Alsoooo:

Systemsteuerung > Benutzerkonten >



Ich habe meinen Regler bis auf Null, ganz unten gezogen. Ich kann es allerdings nicht oft genug wiederholen: Das sollte man nur machen, wenn man ganz genau weiß, was man tut!

Hier will ich noch beschreiben, wie man beim Windows7- Setup Partitionen erzeugen kann. Ist (meiner Meinung nach) zu sehr versteckt, nicht etwa logisch aufeinanderfolgend wie bei XP.

Zur Beschreibung der Partitionierung benutze ich den ungenutzten Speicherplatz einer bereits in Benutzung befindlichen Festplatte.

Der Bootvorgang ist bis hierher abgelaufen:



Ich sehe nun die leere 45GB Partition meiner Festplatte.

Diese markiere und lösche ich - klicke anschließend auf "Laufwerkoptionen erweitert"

Datenträger 0 Partition 1 45.0 GB 44.9 GB Pr Datenträger 0 Partition 2: [FP1] Dateien 187.9 GB 43.8 GB Sy	Primär System
Datenträger 0 Partition 2: [FP1] Dateien 187.9 GB 43.8 GB Sy	System
	-

Nun auf "Neu"

Name		Gesamtgroße	Freier Speich	тур
Nicht zugev	viesener Speicherplatz auf Da	45.0 GB	45.0 GB	
Datentrager	0 Partition 1: [FF1] Dateien	10/0 00		

Es tut sich ein Fenster auf, in welchem die gesamte zur Verfügung stehende Speicherkapazität aufgelistet ist.

	Name		Ge	samtgröße	Freier Speich	Тур
-	Nicht zugewie	esener Speicherplatz a	uf Da	45.0 GB	45.0 GB	
9	Datenträger 0	Partition 1: [FP1] Date	eien	187.9 GB	43.8 GB	System
					1	
					/	
By Aktu	alisieren	Löschen	€°	rmatieren	* <u>N</u> eu	

Da ich meine Systemgröße auf 20GB beschränken will, markiere ich die Zahl mit links und schreibe meine gewünschte Partitiongröße ein 20GB = 20000

Name		Gesamtgröße	Freier Speich	Тур
Nicht zugewie	sener Speicherplatz auf Da	45.0 GB	45.0 GB	
Datenträger 0	Partition 1: [FP1] Dateien	187.9 GB	43.8 GB	System
	Xlärchen	Formatieren	* Neu	

Übernehmen und Weiter.

Sicherheitshalber werde ich diese neu erstellte Partition formatieren:

	Name		Gesamtgröße	Freier Speich	Тур
8	Nicht zugewie	esener Speicherplatz auf Da	0.0 MB	0.0 MB	
8	Datenträger 0	Partition 1	19.5 GB	19.5 GB	Primär
8	Nicht zugewie	esener Speicherplatz auf Da	25.5 GB	25.5 GB	
¢	Datenträger 0	Partition 2: [FP1] Dateien	187.9 GB	43.8 GB	System
€ŋ A <u>k</u> t	ualisieren	🗙 Löschen 🔍	• Eormatieren	- <u>N</u> eu	
		(i) Enveitern	/		N

Ich werde natürlich gewarnt.

	Name	Gesamtgröße	Freier Speich	Тур
2	Nicht zugewiesener Speicherplatz auf Da	0.0 MB	0.0 MB	
3	Windows installieren			
3	Partition formatieren, gehen a	ille darauf gespe	icherten Daten ve	erloren.
Akt	The second s		ОК	Abbrecher

Es formatiert, man kann es an dem bezeichneten, rotierenden Pfeil- Kreis erkennen.

Name		Gesamtgröße	Freier Speich	Тур
>> Nicht zugew	iesener Speicherplatz auf Da	0.0 MB	0.0 MB	
Datenträger	0 Partition 1	19.5 GB	19.5 GB	Primär
Nicht zugew	iesener Speicherplatz auf Da	25.5 GB	25.5 GB	
Datenträger	0 Partition 2: [FP1] Dateien	187.9 GB	43.8 GB	System
A <u>k</u> tualisieren	Löschen	/ Eormatieren		
Treiber laden	Erweitern		o	-

Und es ist fertig! Mit einem Klick auf "Weiter" wird nun Windows7 installiert – wir können uns wieder oben auf Seite 5 einklinken:

			and the second s	-18
Datenträger 0 Partition	11	20.0 GB	19.9 GB	System
Datenträger 0 Partition	2: Programme	35.0 GB	34.8 GB	Logisch
Datenträger 0 Partition	3: Dateien	127.9 GB	127.8 GB	Logisch
Datenträger 0 Partition	4: Sicherung	50.0 GB	49.9 GB	Logisch
A <u>k</u> tualisieren 🔭	dschen	J Eormatieren	Neu	
Inciden 🐊	Erweitern			
Altaalisieren 🛪 j	dscheo Enweitern	Zermatieren	Se Neu	

Mailclient

Windows 7 bringt von Hause aus keinen Mailclient mit. Es wird empfohlen, sich das "Windows Live Mail" herunterzuladen.

Vielen Usern –auch mir- gefällt das nicht und sie weichen auf andere Mailclients aus, zum Beispiel Thunderbird.

Wer nun noch an sein Outlook Express von XP gewöhnt ist (ich verwende es bis heut) dem bietet sich desen nachfolger "Windows Mail" an, wie er in Vista zugange war. Dieser Mailclient ist auch in Windows 7 enthalten, läßt sich aber nicht starten.

Wie man den trotzdem verwenden, aktivieren kann, habe ich hier beschrieben.

Ich hoffe, das diese Anleitung den nicht ganz so Versierten Usern behilflich ist, sich ein stabiles und optimal laufendes Betriebssystem zu erstellen.

Hinweise, Kritiken und Änderungsvorschläge nehme ich gerne unter wolf019[ät]arcor.de entgegen.

Aus gegebenen Anlaß:

Verbesserungsvorschläge, Korrekturen – sehr gern.

Aber ich bin nicht in der Lage, allen Fragenden persönlichen Support zu leisten. Dazu sind die Foren, wie www.computerhilfen.de, www.nickles.de oder www.wintotal.de da, ok?

Jürgen Kirsten

Überarbeitet: 15.04.2014